Was bringt mir die Weiterbildung?

Der positive Effekt der Fortbildung ist belegbar! Bei der 10. Weiterbildungserfolgsumfrage (2018) der DIHK berichteten 65 % der befragten Teilnehmer (insg. 17.000 Absolventen bundesweit) von einem positiven Effekt der Weiterbildung auf ihre berufliche Entwicklung. Dieser Erfolg macht sich am häufigsten in einer höheren Position im Job und in einer finanziellen Verbesserung des Monatsgehaltes bemerkbar.

27 % Neues lernen und den persönlichen Horizont erweitern

15 % Erweiterung der beruflichen Kenntnisse

11 % Sicherung des bestehenden Arbeitsplatzes

11 % neuen Entwicklungen und Anforderungen entsprechen

10 % berufliche Freiheit und Ausweichmöglichkeiten haben

2 % Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeiten (arbeitssuchend)

Ihre Vorteile

- bundesweit anerkannter Abschluss auf Master-Ebene
- überschaubare Lehrgangsdauer (20 Monate)
- berufsbegleitender Unterricht (vorwiegend samstags)
- Fördermöglichkeiten über das Aufstiegs-BAföG
- passende Lernprozessbegleitung über unsere Online-Lernplattform
- effektives Lernen durch exzellente Dozenten und geplante Lernstandskontrollen
- intensive und persönliche Lehrgangsbetreuung für die gesamte Lehrgangsdauer
- angenehme Lernatmosphäre

Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, auf alle Anbieter hinzuweisen, die Vorbereitungslehrgänge anbieten und uns über diese informieren. Die Übersicht finden Sie im gedruckten IHK-Weiterbildungsprogramm sowie unter www.weiterbildung-ihk.de.

Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gerne!

Viola Ernst
02151 635-439
02151 635-44439
ernst@mittlerer-niederrhein.ihk.de

IHK Mittlerer Niederrhein, Weiterbildung in Krefeld
Nordwall 39 | Telefon 02151 635-0

IHK Mittlerer Niederrhein, Geschäftsstelle Mönchengladbach
Bismarckstraße 109 | Telefon 02161 241-0

IHK Mittlerer Niederrhein, Geschäftsstelle Neuss
Friedrichstraße 40 | Telefon 02131 9268-0

www.weiterbildung-ihk.de

IHK Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein

IHK Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein

Was ist ein/e Technische/r Betriebswirt/-in (IHK) und wie anerkannt ist der Abschluss?

Der/die Geprüfte/r Technische/r Betriebswirt/in IHK gehört zu den höchsten betriebswirtschaftlichen Abschlüssen, den Sie mithilfe einer beruflichen Weiterbildung erwerben können. Der Abschluss steht laut Deutschem Qualifikationsrahmen* (DQR) auf einer Stufe mit dem Master. Daher bietet dieser für Techniker und Meister eine hervorragende Möglichkeit, die eigenen Karrierechancen zu steigern und sich für Führungspositionen zu befähigen.

Als Geprüfte/r Technische/r Betriebswirt/in (IHK) arbeiten Sie auf Managementebene an der Schnittstelle von Produktion, Technik und Wirtschaft.

„Der Unterricht hat mir viel Spaß gemacht und war sehr aktiv. Die Teilnehmer wurden immer stark mit einbezogen. Es gab keine langweiligen Vorträge. Bei der IHK ‚lerne ich für's Leben'."

Rolf Jung
Gepr. Technischer Betriebswirt (IHK)

Aufbau und Ablauf

Die Prüfungsinhalte sowie die Lernziele der Fortbildung werden in einem sogenannten DIHK-Rahmenplan zusammengefasst. Unser Lehrgangskonzept und die didaktische Ausgestaltung der einzelnen Unterrichtseinheiten orientieren sich an diesem roten Faden. Die Teilnehmer erhalten neben weiteren Unterrichtsmaterialien auch den DIHK-Rahmenplan, um das selbstorganisierte Lernen zu erleichtern.

Auftaktveranstaltung und Kennenlernworkshop

Teil 1: Grundlagen wirtschaftlichen Handelns und betrieblicher Leistungsprozess (279 Unterrichtseinheiten (UE))

- Aspekte der allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre
- Finanzierung und Investition
- Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft
- Klausurtraining
- Repetitorium

Prüfung Teil 1

Teil 2: Management und Führung (152 UE)

- Organisation und Unternehmensführung
- Personalmanagement
- Informations- und Kommunikationstechniken

Prüfung Teil 2

Teil 3: Fachübergreifender technischer Teil (16 UE)

- Projektarbeit

Prüfung Teil 3 – Fachgespräch

Informationen über die Prüfungszulassung sowie Ablauf und Umfang der IHK-Prüfung finden Sie unter: **www.ihk-krefeld.de/7456**

Finanzierung und Fördermöglichkeiten

Mit dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) werden Teilnehmer/-innen an Maßnahmen der höheren Berufsbildung – etwa zum Meister/-in, Techniker/-in, Fachwirt/-in oder Erzieher/-in – altersunabhängig finanziell unterstützt.

Sie erhalten einkommensunabhängig einen Beitrag zu den Kosten der Fortbildung und bei Vollzeitmaßnahmen zusätzlich einkommensabhängig einen Beitrag zum Lebensunterhalt.

Die finanzielle Unterstützung besteht zum einen aus einem Maßnahmenzuschuss der jeweiligen Landesbehörde in Höhe von 40 % und zum anderen aus einem subventionierten, zinsgünstigen Darlehen der KfW Mittelstandsbank. Bei bestandener Prüfung werden noch einmal 40 % des Restdarlehens erlassen.

Beispielrechnung ohne KFW Darlehen:

LEHRGANGSENTGELT: 4.200,00 €
40% ZUSCHUSS ÜBER AUFSTIEGS-BAFÖG (IN DEM FALL 1.680,00 €)
IHRE INVESTITION: 2.520,00 €

Dies entspricht bei einer Lehrgangsdauer von 20 Monaten rechnerisch einer monatlichen Investition von nur 126,00 €, welche Sie auch in Ratenzahlungen leisten können.

Scannen Sie den QR-Code um mehr Informationen zu aktuellen Terminen und Preisen zu erhalten oder besuchen Sie unsere Homepage unter: **www.weiterbildung-ihk.de/7217**

Weitere Informationen zum Förderinstrument erhalten Sie unter der gebührenfreien Infohotline: 0 800 - 62 23 63 45
Informationen und Antragsformulare zum Download finden Sie auf der Webseite: **www.aufstiegs-bafoeg.de**